Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 45 (1972)

Heft: 6

Rubrik: Schweizerische Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

28200. Pour les personnes individuelles au Syndicat d'initiative, Stationsplein 10, Nijmegen. La finance d'inscription est de 18 francs. Possibilité de prendre le train spécial militaire: Départ, le samedi 15 juillet à 20 heures de Bâle CFF; Retour à Bâle, le dimanche, 23 juillet dans l'après-midi. Prix du billet: 95 fr. pour les adultes, 45 fr. pour les enfants de 4 à 12 ans. Itinéraire: Bâle – Strasbourg – Luxembourg – Gouvy – Visé – Maastricht – Nimègue. Commander les places en payant simultanément le prix des billets au CC postaux 30-1795, Section de l'instruction hors service Berne, case postale, 3000 Berne 25.
Dernier délai pour la réservation des places dans le train spécial, du logement à Nimègue et pour l'inscription à Nimègue: 1er juin 1972.

Le Délégué aux Marches de quatre Jours
Colonel EMG Meister

Schweizerische Armee

«Heer und Haus» als Form freiwilliger staatsbürgerlicher Meinungsbildung

H. A. Im Rahmen der neuen Konzeption von «Heer und Haus», der Abteilung für Adjutantur im EMD unterstellt, wurde in Spiez vom 25. bis 27. April ein weiterer Informationskurs durchgeführt, an dem sich in acht Arbeitsgruppen 110 Frauen und Männer beteiligten. Erfreulich war die Teilnahme von zahlreichen Frauen, Pfarrherren, Instruktionsoffizieren und Vertretern der jungen Generation. Durch berufene Fachreferenten wurden in drei Tagen drei aktuelle Themen behandelt, die später in den acht Arbeitsgruppen unter Leitung der Gruppenchefs eingehend besprochen wurden. Besonders wertvoll war jeweils die längere Aussprache mit den Referenten, wo es oft um «heisse Eisen» und harte Diskussionen ging, um Kritik, Zweifel oder mangelnde Information offen zu besprechen. Das erste Thema, in das durch den Zürcher Militärpublizisten Hptm i. Gst Dominique Brunner eingeführt wurde, galt der sich verschlechternden strategischen Lage Europas und der Schweiz, um von hoher Warte eine eingehende Analyse der militärpolitischen Weltlage zu erhalten. In logischer Folge schloss sich am nächsten Tag das Referat des Unterstabschefs Planung in der Gruppe für Generalstabsdienste im EMD, Oberstdivisionär Hans Rappold, an, der die Aufgabe und Möglichkeiten der Armee behandelte und sehr instruktiv über die sich anbahnende Entwicklung für das Konzept der Armee von morgen orientierte. Er umriss in diesem Zusammenhang überzeugend die Bedeutung einer modernen Luftwaffe in der Rolle eines glaubwürdigen Neutralitätsschutzes, um zum Beispiel Überfliegungen aus West und Ost zu verhindern und keiner Grossmacht den Anreiz zu Interventionen im schweizerischen Luftraum zu bieten und damit die Schweiz in einen kriegerischen Konflikt hineinzuziehen. In einem dritten Referat orientierte am Donnerstag Vizedirektor Dr. Max Keller vom Bundesamt für Zivilschutz über die Zivilschutzkonzeption 1971, um damit die Information über aktuelle Fragen der Landesverteidigung abzurunden. Er unterstrich die Notwendigkeit, im Rahmen der Gesamtverteidigung heute von einer bewaffneten und geschützten Neutralität zu sprechen, um vor allem auch im Ausland die Glaubwürdigkeit umfassender Vorbereitungen für die nationale Selbstbehauptung zu unterstreichen.
Der Kurs stand unter der Leitung von Major Ewald Im Hof, Bern, der es in überlegener Art verstand, die Informationsarbeit in den Rahmen einer offenen und zwanglosen Atmosphäre zu stellen, offene Voten und Kritik zu begrüssen und zu fördern. Es galt auch, Abschied zu nehmen von einem alten und verdienten Mitarbeiter von «Heer und Haus», Major René Krähenbühl, der als fachtechnischer Mitarbeiter und Betreuer der Kurse wertvolle und aufbauende Arbeit leistete. Er übernimmt Anfang Juli den Posten eines Sektionschefs in Bern. Der Kurs wurde auch vom Chef der Abteilung für Adjutantur im EMD, Oberstdivisionär Kurt Rickenmann, besucht, der zu verschiedenen kritischen Voten der Kursteilnehmer Stellung bezog und allgemein über aktuelle Fragen orientierte, um auch verschiedene Anregungen und Wünsche für den weiteren Ausbau der Tätigkeit von «Heer und Haus» entgegenzunehmen. Er unterstrich, dass es in diesen Nachrichtenkursen nicht etwa um die Ausbildung von Referenten oder Agenten gehe, sondern allein um ein Forum, das sachlich, fundiert und glaubwürdig Informationen über die Landesverteidigung vermittelt und gleichzeitig die Möglichkeit zu offenen und kritischen Aussprachen bietet, wobei vor allem auch die junge Generation verstanden und angesprochen werden soll.

ETH Zürich

18

Für das Institut für höhere Elektrotechnik suchen wir zu baldigem Eintritt einen P 44-1224

Physiklaboranten

oder

FEAM oder **Elektroniker**

Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich die Mithilfe bei messtechnischen Arbeiten, Reparaturen an Instrumenten und Apparaten der Festkörper- und Gaselektronik sowie Photo- und Zeichenarbeiten.

Nähere Auskunft erteilt Telefon 01 / 32 62 11, intern 2747. Ihren telefonischen Anruf oder Ihre Bewerbung erwartet gerne **Herr Dr. G. Guekos, Institut für höhere Elektrotechnik ETH, 8006 Zürich,** Gloriastrasse 35.